

AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinderatssitzung vom 11.06.2024

Beiträge in den Kindertageseinrichtungen und dem Schülerhort

Der Gemeinderat hat der von der Johanniter-Unfallhilfe e.V. (JUH) vorgeschlagenen Erhöhung der Beiträge zugestimmt. Die Elternbeiträge werden in den Kindertageseinrichtungen und dem Schülerhort um 20,00 € pro Buchungszeit erhöht. Im Naturkindergarten werdend die Beiträge analog zum Waldkindergarten pro Buchungszeit erhöht. Das Angebot der Ferienbetreuung für Kinder, die nicht den Schülerhort besuchen, wird nicht mehr angeboten. Über den Geschwisterrabatt wurde kontrovers diskutiert. Mehrheitlich wurde beschlossen, dass dieser erst für das Betreuungsjahr 2025/2026 komplett gestrichen wird.

Regenrückhalteräume am Dürrbach/Augrund – Landschaftspflegerischer Begleitplan

Nachdem in der Gemeinderatssitzung vom Mai bereits die Baugrunduntersuchung für die Regenrückhalteräume beschlossen wurde, hat der Gemeinderat nun auch einstimmig den landschaftspflegerischen Begleitplan beschlossen. Der Auftrag erging an das Ingenieurbüro Auktor GmbH zu einem Angebotspreis in Höhe von 6.622,35 € brutto.

Die Planungen werden auf 3 Standorte für Rückhalteräume entlang des Dürrbach im Augrund/Ochsengrund lokalisiert. Sie dienen für ein Oberflächen-Rückhaltevolumen im Oberstrom des Dürrbach auch zum Hochwasserschutz im Ortsbereich.

Informationssicherheit - Datenschutz

Für die Informationssicherheit der gemeindlichen Einrichtungen ist ein Informationssicherheitskonzept und ein Datenschutzkonzept vom Gesetzgeber vorgeschrieben. Diese Leistungen können, wie in anderen Gemeinden auch, aufgrund des Umfangs und der komplexen Anforderungen nicht von der Verwaltung geleistet werden. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, diese Leistungen für 5 Jahre an einen externen Dienstleister, der Fa. actago, zu vergeben. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 9.000,-- € (netto) im Jahr.

Veröffentlichung des Bürgerinformationssystems

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Informationen aus der Gemeinderatssitzung in einem Bürgerinformationssystem zu veröffentlichen. Die Niederschriften werden, nach der Genehmigung durch den Gemeinderat, künftig mit Sachverhalt, Beschluss und Abstimmung über die Webseite der Gemeinde (Link auf das Bürgerinformationssystem) veröffentlicht.

Behandlung der Hundesteuer

Nach längerer Diskussion wurde vom Gemeinderat mit knapper Mehrheit beschlossen, die Hundesteuer ab dem 01.01.2025 in allen Kategorien um 25,-- € zu erhöhen. Somit ergeben sich folgende neue Steuersätze ab 2025: 1. Hund: 75,-- €, 2. und 3. Hund 125,-- €, Kampfhund: 225,-- €